

**BU Nr. 150/2022****Sanierung Drosselweg in Strümpfelbach - Straßenbauarbeiten
- Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	15.09.2022	öffentlich
Gemeinderat	29.09.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen zum Bauvorhaben Sanierung Drosselweg in Strümpfelbach über brutto 62.000,00 Euro und dem Deckungsvorschlag zu

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	382.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan 2021:	320.000,00 Euro
Haushaltsplan 2021 Seite:	437
Produkt:	54.10.0000 – Gemeindestraßen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	222 - Drosselweg
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	-Radweg Rommelshausener Straße Produkt: 54.10.0000 Maßnahme 210 Teilsumme 19.000,00 Euro -Gewerbegebiet Schreibaum Produkt 54.10.0000 Maßnahme 225 Teilsumme 43.000,00 Euro

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030

Verfasser:

16.08.2022, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	12.09.2022	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	05.09.2022	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	05.09.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

In der Gemeinderatsitzung am 29.04.2021 wurde der Baubeschluss für die Sanierung des Drosselwegs gefasst und eine Vergabeermächtigung für das Gewerk Straßenbauarbeiten über Baukosten in Höhe von brutto 279.000,00 Euro erteilt.

Der Auftrag wurde an die Firma Weidler aus Urbach mit einer Auftragssumme über 248.738,81 Euro erteilt.

Die Maßnahme hatte im November 2021 begonnen und wurde im Juni 2022 abgenommen.

Die Rechnungen sind nunmehr größtenteils gestellt und geprüft.

Der Abrechnungsstand der Firma Weidler beträgt nach den letzten geprüften Abschlagszahlungen 294.300,00 Euro. Diese Summe ist relativ nah an der zu erwartenden Schlussrechnungssumme.

Die Kostenmehrung kommt vor allem aus der Stichstraße des Drosselweges, welche ursprünglich nicht Bestandteil der Maßnahme war, aber nachdem die Stadtwerke und die NetzeBW dort eine Leitungsverlegung durchgeführt hatten, musste hier der Straßenbau nachziehen. Ebenfalls führten größere Aufwendungen bei der Anpassung der Hofflächen zu Mehrkosten. Da die Sanierung bautechnisch nicht anders möglich war, mussten noch Hecken entfernt werden, die im Herbst neu gepflanzt werden.

Insgesamt werden die Mehrkosten auf 62.000,00 Euro berechnet. Beinhaltet ist eine Rechnung der Firma Weidler, die Mehrkosten aufgrund des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine ausweist. Ob diese Rechnung und in welcher Höhe beglichen werden muss, wird gerade geprüft.

Zur Deckung wird die verbleibende Restsumme (19.000,00 Euro) aus der Maßnahme Radweg Rommelshausener Straße, welche günstiger abgerechnet werden konnte und eine Teilsumme (43.000,00 Euro) aus der Maßnahme Stichstraße im Gewerbegebiet Schreibaum, welche noch nicht gebaut werden kann, herangezogen.